

# Hoher Komfort auf scharfen Rümpfen

VON HANS WISCHER

**G**ut 13 Meter Bootslänge und dann 80 Quadratmeter Deckfläche, so viel Platz bietet nur ein Katamaran. Auf einem solchen Raumschiff hat dann wirklich jeder seinen Freiraum an Bord. Ob außen an Deck, im Salon mit Rundumblick oder den Schlafkabinen in den Rümpfen. Dafür ist ein Kat breiter als ein Monohull – und benötigt entsprechend voluminöse Liegeplätze in den Marinas.

Wenn an Mooringleinen wie meist im Mittelmeer festgemacht wird, ist das weniger ein Problem. Schon mehr in den Ostseehäfen mit Heckduben, die meistens nicht genügend Spielraum lassen. Karl-Heinz Gollmer von der Ancora Marina in Neustadt beispielsweise hält aber einige breite Boxen für Kats bereit.

Zweirümpfler sind vor allem in Frankreich sehr beliebt. In erster Linie natürlich die segelnde Gattung. Lagoon, zum Werftenverbund von Bénéteau und Jeanneau zählend, fertigt seit 1984 Segelkats – nunmehr mit der 13,13 Meter langen und 6,51 Meter breiten Lagoon Power 43 aus GFK-Sandwich mit einlaminiertem Balsaholz kern auch ein Modell für ausgesprochene Motorboot-Liebhaber, die bislang auf so viel Raum bei kompakter Länge verzichten mussten.

Mit seinen gradlinigen Aufbauten wirkt der Powerkat rein äußerlich zunächst einmal behäbig. Doch die steil stehenden Salonfenster halten die Sonnenwärme außen vor, machen Sinn und eine Klimaanlage überflüssig. Beim Fahren überrascht das breite Raumschiff mit hervorragenden Werten: In langsamer Fahrt lässt er sich hervorragend dirigieren und einparken, dreht auf der Stelle. Weil die zwei zusammen 520 PS starken Sechszylinder-Volvo-Penta-Turbo-diesel mit wirkungsvollen Ruderblättern in den beiden Rümpfen weit

Katamarane mit Motorantrieb sind hier zu Lande selten. Doch wer einmal einen gesteuert hat, ist begeistert von Dynamik und Raumangebot. Die WELT testete die neue Lagoon Power 43



Gemütlicher Freisitz unterm Dach für Mußstunden an Bord

außen angeordnet sind. In schneller Fahrt liegt der Wendekreis mit drei bis vier Bootslängen geringfügig höher als über dem eines Monohulls, ist aber akzeptabel. Die Beschleunigung ist rasant – fünf Sekunden bis in die Gleitfahrt von 13,2 Knoten, 20 Sekunden bis zum 22,1-Knoten-Maximum. Das Verhalten in der Welle von allen Richtungen kann als gutmütig bezeichnet werden: Sie wurden bei unserer Probefahrt bei Wind- und Seestärke vier vor Neustadt/Ostsee weich abgefedert, zurückzuführen auf die scharf geschnittenen Rümpfe.

Für die minimale Hafenfahrt muss nicht einmal eine Maschine ausgekuppelt werden: 3,1 Knoten mit zwei laufenden Motoren, 2,1 Knoten mit nur einer Maschine sind perfekt. Zu wünschen übrig ließ lediglich die Geräuschdämmung im Salon: 83 dBA bei voller Fahrt sind schlicht zu laut. In der Eignerkabine achtern haben wir gar phonstarke 90 dBA gemessen.

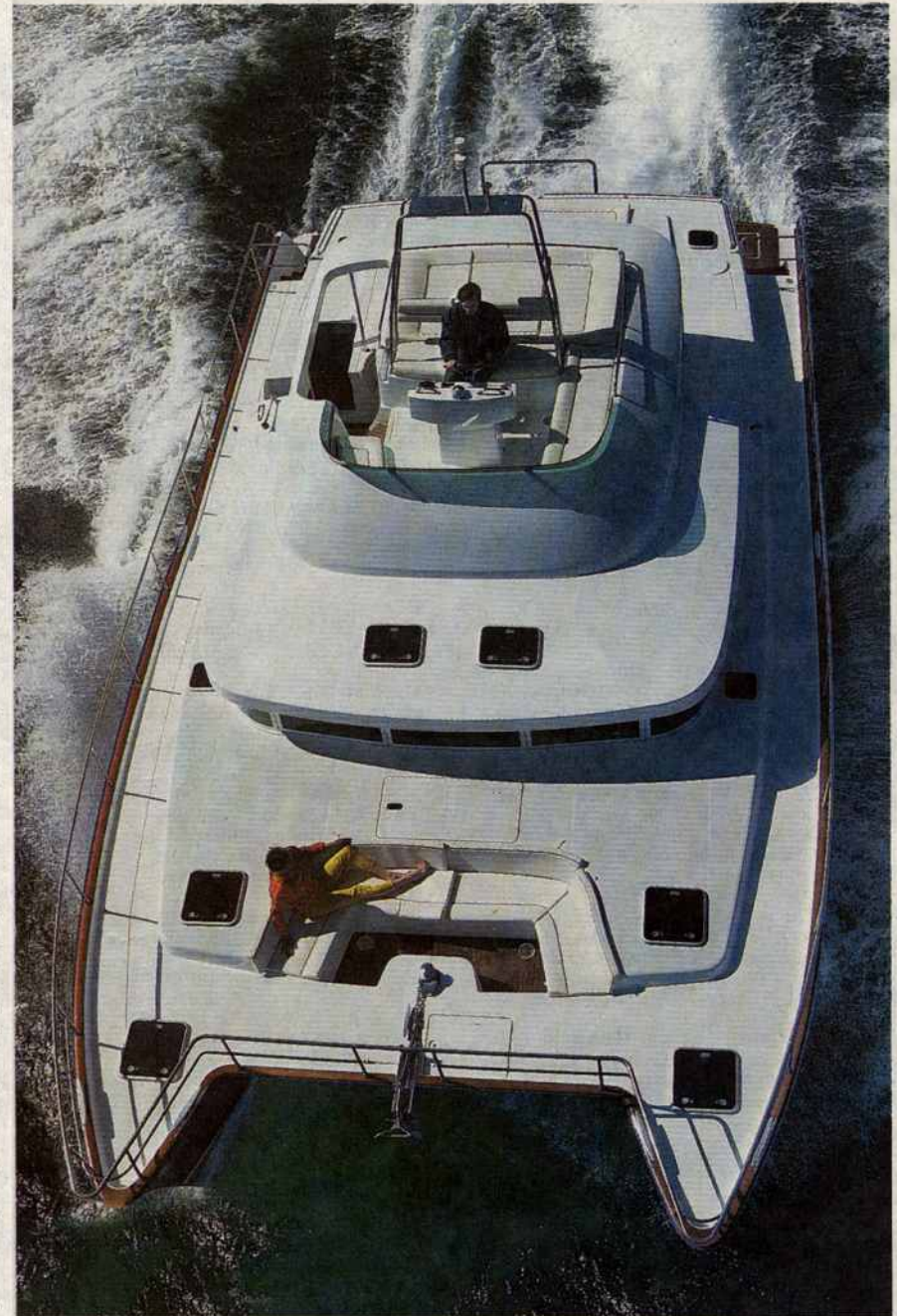
Von der rund sechs Meter breiten Badeplattform am Heck und exorbitant großer Sonnenliegewiese für vier bis hin zum Vorschiff mit kissenbelegter Sitzrunde für weitere sechs Personen gibt es Platz in Hülle und Fülle und wahlweise eine riesige Voll-Flybridge oder kompakte Halb-Flybridge mit Außensteuerstand über dem Salon. Und außerdem eine gemütliche Außen-Sitzrunde im Cockpit achtern hinter dem Salon.

Den Salon – mit Platz für sechs Personen, Innensteuerstand und Pantry – öffnen gläserne Schiebetüren, für eine generöse, erweiternde Kombination von innen und außen.

Unter Deck bietet der Werftvorschlag drei Aufteilungs-Varianten – mit drei Bädern und zwei, drei oder vier Schlafkabinen für bis zu acht Personen. Eine Vorschiffskabine ist auch in Büro-Version zu haben. Bei zwei Kabinen achtern kann die eine als Crewquartier genutzt werden, sie ist direkt vom Cockpit aus zu erreichen. Statt der zwei Kabinen achtern ist auch eine Eignerkabine über die gesamte Schiffsbreite mit 180-Grad-Ausblick über hochliegende Fenster möglich.

Derartige Raumwunder, die die Vorteile einer Flybridge-Monohull-Motoryacht (mit einem Rumpf) und einem Katamaran (mit zwei Rümpfen) derart sensationell kombinieren, hat es bislang noch nicht gegeben.

Infos: Traub Yachting, Tel.: 030/64 95 81 20, [www.traub-yachting.de](http://www.traub-yachting.de)



Dynamik und hoher Komfort auf dem Motorboot-Katamaran von Lagoon: Das außergewöhnliche Schiff kostet ab 346 664 Euro